

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2007)
Heft: 35

Artikel: Nachtrag zum Beitrag "Die Basismessungen im Grossen Moos zwischen Walperswil und Sugiez" in Heft 34 (2006)
Autor: Rickenbacher, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-16711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

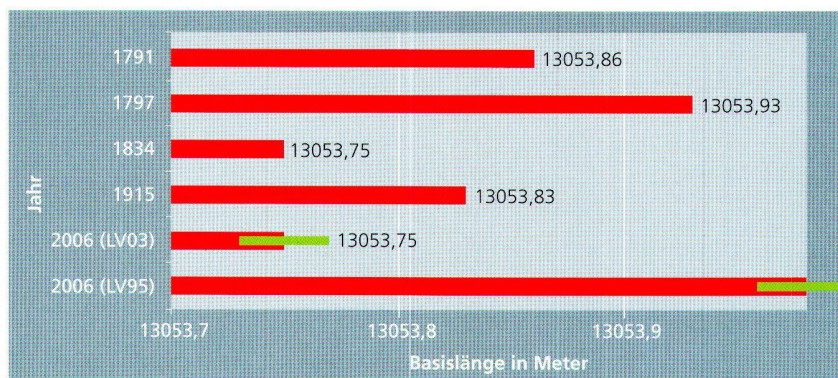
Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtrag zum Beitrag *Die Basismessungen im Grossen Moos zwischen Walperswil und Sugiez* in Heft 34 (2006)

Martin Rickenbacher

Der im November 2006 fertig gestellte Bericht zur *GPS-Messung vom 14. März 2006 und Auswertung zur Untersuchung der Basislänge und Höhen*¹ enthält eine weitere Auswertung, welche in der bei Redaktionsschluss von Heft 34 vorliegenden Fassung noch nicht enthalten war und folgenden kleinen Nachtrag bzw. Präzisierung verdient. Die in der Tabelle auf S. 12 des Beitrags *Die Basismessungen im Grossen Moos zwischen Walperswil und Sugiez*² angeführte Basislänge 2006 GPS, aus Koordinaten von 13053,75m basiert auf einer Auswertung, bei welcher der Massstab der Landesvermessung 1903 (LV03) mit einer Transformation nach finiten Elementen (Programm FINELTRA) berücksichtigt wurde. Dadurch wurden die GPS-Messungen um 26,6 cm (20 ppm) reduziert,³ was zufälligerweise die Basislänge aus dem Jahr 1834 auf den Zentimeter bestätigte.

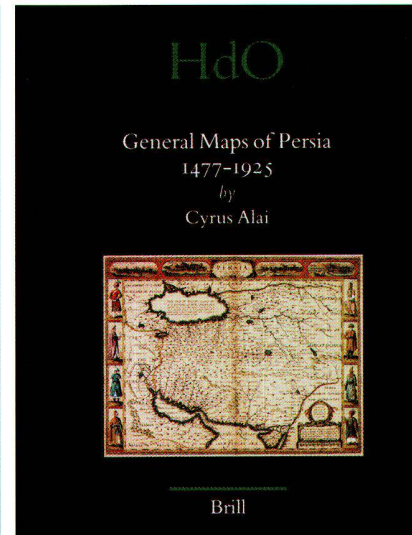


Schematischer Vergleich der Messungen 1791–2006.

Werden nun die GPS-Messungen im neuen System der Landesvermessung 1995 (LV95) ausgewertet, so erfolgt dies absolut frei von den Zwängen der LV03, was eine Basislänge von 13054,01 mit einer Genauigkeit von geschätzt ca. ± 2 cm ergibt (in der Abbildung grün eingezeichnet). In Ergänzung der erwähnten Tabelle stellt die obige Grafik⁴ alle Messungen bzw. Auswertung nochmals dar, wobei man sich bewusst sein muss, dass man hier «nur» die letzten drei Dezimeter einer 13 km langen Strecke vor Augen hat. Nach dieser neuen Auswertung ergibt dies eine Streuung von 26 cm für sämtliche Messungen innerhalb von 215 Jahren. Selbst wenn nun durch die Messung 2006 (Auswertung LV95) eher der Wert von Tralles/Hassler aus dem Jahre 1797 bestätigt wird, zeigt allein schon diese kleine Präzisierung, wie relativ selbst die Grösse einer «Basis der Nation» aufzufassen ist ...!

Literatur

- 1 Steiner, Claudia; Wiget, Adrian; Rickenbacher, Martin: *Basis im grossen Moos. GPS-Messung vom 14. März 2006 und Auswertung zur Untersuchung der Basislänge und Höhen*. swisstopo Report 06-17 D (Interner Bericht des Bereichs Geodäsie). Wabern, November 2006.
- 2 Rickenbacher, Martin: *Die Basismessungen im Grossen Moos zwischen Walperswil und Sugiez*. In: *Cartographica Helvetica* 34 (2006), S. 3–15.
- 3 Steiner (wie Anm. 1), S. 4.
- 4 Steiner (wie Anm. 1), Abb. 7–1 auf S. 5.



General Maps of Persia 1477–1925

Von Cyrus Alai

Leiden: Brill, 2005. 332 Seiten mit 199 farbigen Abbildungen, 29 x 37,5 cm.
ISBN 9004-14759-4, gebunden, Euro 192.00.

Bestelladresse:

Turpin Distribution Services Ltd.
Stratton Business Park, Pegasus Drive,
Biggleswade, Bedfordshire SG18 8 TQ, UK
Fax: +44-1767-601 640
brill@turpin-distribution.com
www.brill.nl

Dies ist ein grossartiges Werk, das mit den monumentalen kartographischen Ländermonographien von Prinz Youssouf Kamal (Ägypten) und Thomas Niewodniczanski (Polen) in eine Reihe zu stellen ist, ohne dass die Vergleichbarkeit hier weiter verfolgt werden sollte. Der vorliegende Band von Cyrus Alai ist der erste eines auf zwei Bände angelegten Werkes, was bei der Beurteilung der Inhaltsstruktur zu beachten ist. Hier sind Karten aus der Geographie von Klaudios Ptolemaios und ihrem Umfeld sowie die nach geographisch-politischer Provenienz geordneten General- und Übersichtskarten der Neuzeit vorgestellt. In einem zweiten Band sollen, neben Geschichtskarten auch Regionalkarten, Stadtpläne, Karten vom Kaspischen Meer und dem Persischen Golf sowie Spezialkarten, darunter insbesondere Karten über die verschiedenen Kommunikationswege vorgestellt werden.

Von den etwa 1200 gesichteten Karten wurden mehr als 400 prägnante Beispiele für dieses Werk ausgewählt und beschrieben, von denen 200 in Reproduktion zu sehen sind. Jeder Arbeitsschritt ist präzise dokumentiert und nachvollziehbar, braucht hier aber nicht im Einzelnen aufgeführt zu werden. Durch diese Vorgehensweise entsteht eine bewundernswerte Klarheit. Die einzelnen Beschreibungen enthalten alle üblichen Informationen, ausserdem individuelle Merkmale und Verweise auf Beziehungen zu anderen Karten. Listen und Indices ermöglichen es, den Band in jeder gewünschten Richtung systematisch zu nutzen: eine Liste der ausgewerteten Kartensammlungen, eine Liste der figürlichen Abbildungen, eine Liste der Kartenabbildungen, eine Bibliographie, ein chronologisches Verzeichnis der Druckdaten der Karten, ein Verzeichnis der Personen und Institutionen sowie schliesslich ein Verzeichnis der geographischen Namen. Eine CD-ROM hätte diese Erschliessung kurzfristig auch gewährleistet, aber in Anbetracht der begrenzten Haltbarkeit von CDs und der zu ihrer Nutzung notwendigen Geräte und Programme ist man mit Sicherheit mit den vorliegenden Listen und Indices besser bedient.